

Wohnortnahe Versetzung nach Elternzeit

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 5. November 2021 16:34

Hallo zusammen,

ich habe einige Fragen zum Thema Versetzung, insbesondere nach einer Elternzeit: Wenn ich mindestens 8 Monate am Stück Elternzeit genommen habe und am Ende dieser 8 Monate umgezogen bin, gibt es ja einen Anspruch auf eine Versetzung innerhalb von 35 km Umkreis des neuen Wohnortes, richtig? Die Voraussetzung dafür, dass mich eine Schule innerhalb dieses Umkreises aufnimmt ist vermutlich, dass diese eine Stelle zur Verfügung hat, richtig? Muss die Stelle dann auch genau passend für meine Fächerkombination ausgeschrieben sein?

Falls es innerhalb von 35 km keine Schule gibt, die diese Voraussetzungen erfüllen, wird der Umkreis vermutlich schrittweise erweitert, oder?

Besten Dank im Voraus für alle sachdienlichen Hinweise! 😊

Beitrag von „yestoerty“ vom 5. November 2021 16:49

Dann wirst du einer Schule mit Bedarf zugewiesen, auch wenn sie deine Fächer absolut nicht gebrauchen kann.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2021 17:19

Die Schule, an der du zugewiesen bist, hat die Möglichkeit "nachzuweisen", dass sie "dich" (= deine Fächerkombination) ganz und gar nicht gebrauchen kann, um dich abzulehnen (weil sie sich zb eine Stelle zum Ausschreiben versprochen hatte), kann dich aber wirklich nur sehr sehr schwer ablehnen.

Also ja, es kann sein, dass die Schule dich nicht unbedingt feiert aber es ist das Leben und schieben kann man immer ein bisschen hin und her, dann klappt es für alle. Leider sind die Versetzungen von Rückkehrer*innen aus der Elternzeit mit Elektrotechnik/Informatik nunmal eher in der Minderheit.. 😊

Beitrag von „Der Germanist“ vom 6. November 2021 17:30

Zuerst versucht die Bezirksregierung meines Wissens, solche Zwangszuweisungen zu vermeiden, weil die für alle Beteiligten doof sind. Die Schulen müssen zu einem bestimmten Termin melden, welche Fächer sie gern nehmen würden und welche sie auf gar keinen Fall brauchen. Dann versucht die BR, die Kandidatinnen und Kandidaten auf die Meldungen zu verteilen.

Beitrag von „Der Germanist“ vom 6. November 2021 17:31

Man kann als Elternzeitrückkehrer/in natürlich auch bei Schulen der Umgebung einmal vorfühlen, ob man vielleicht gebraucht wird. Manche Schule weiß ja noch gar nicht, dass sie unbedingt Kollegin XY braucht...

Nachtrag: Mit z. B. den Fächern Deutsch/Geschichte wird man allerdings wohl an keinem Gymnasium mit offenen Armen empfangen; wie es am BK aussieht, weiß ich nicht.

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 7. November 2021 17:00

Vielen Dank für Eure Antworten!

In meinem Fall ist es so, dass es innerhalb des 35-km-Umkreises lediglich eine in Frage kommende Schule gibt. Dann gibt es einige wenige Schulen, die knapp 50 km entfernt sind und danach geht es schon in Richtung 70 km Entfernung. In so einem Fall versucht die Bezirksregierung dann vermutlich die Balance zwischen dem Bedarf der Schule und der Zumutbarkeit für die Lehrkraft zu finden, richtig?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. November 2021 17:02

nee: 35km über den direktesten Weg von deinem Wohnort.

Beitrag von „PeterKa“ vom 7. November 2021 17:08

Zitat von Mueller Luedenscheidt

In meinem Fall ist es so, dass es innerhalb des 35-km-Umkreises lediglich eine in Frage kommende Schule gibt. Dann gibt es einige wenige Schulen, die knapp 50 km entfernt sind und danach geht es schon in Richtung 70 km Entfernung. In so einem Fall versucht die Bezirksregierung dann vermutlich die Balance zwischen dem Bedarf der Schule und der Zumutbarkeit für die Lehrkraft zu finden, richtig?

Wenn es nur eine Schule im 35 km Umkreis gibt, dann wirst du dieser Schule zugewiesen werden. Aber wo in NRW gibt es denn in einem 35 km Umkreis nur ein BK?

Zumutbar ist ein 35-km Umkreis. (s. <https://www.bra.nrw.de/bildung-schule...e-bundeslaender>)

Zitat

Für Personen, die aus einer mindestens 8-monatigen Beurlaubung (z.B. Elternzeit) zurückkehren, gibt einen Anspruch auf wohnortnahen Einsatz nach der Beurlaubung. Wohnortnah bedeutet einen Einsatz innerhalb von 35 km um den Wohnort.

Beitrag von „yestoerty“ vom 7. November 2021 19:35

Zitat von PeterKa

Wenn es nur eine Schule im 35 km Umkreis gibt, dann wirst du dieser Schule zugewiesen werden. Aber wo in NRW gibt es denn in einem 35 km Umkreis nur ein BK?

Je nach beruflicher Fachrichtung kann es auch sein, dass es in dem Umkreis keine Schule mit diesem Fach gibt. Ähnliches dürfte für alle anderen Schulformen und Fächer wie Psychologie, Italienisch, Russisch, Holländisch,... gelten.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 7. November 2021 19:57

Zitat von yestoerty

Je nach beruflicher Fachrichtung kann es auch sein, dass es in dem Umkreis keine Schule mit diesem Fach gibt. Ähnliches dürfte für alle anderen Schulformen und Fächer wie Psychologie, Italienisch, Russisch, Holländisch,... gelten.

Ich denke da wieder an [plattyplus](#), hat der nicht ein Fach, was es nur an zwei Schulen in NRW gibt oder so? Und deshalb auch eine extrem lange Fahrt auf sich nimmt.